

Multimodale Schmerztherapie

Chronische Schmerzen

Merkmal: Über eine längere Zeitperiode (Monate bis Jahre) bestehende Schmerzen. Schmerzen können chronifizieren, das heisst sich verselbständigen und gar nicht mehr von der ursprünglich schmerzverursachenden Struktur ausgehen.

Akute Schmerzen

Merkmal: Vor kurzem entstandene Schmerzen, unter 3-6 Monate. Entweder strukturell verursacht (Bandscheibe, Gelenk, Sehne, Nerv, Entzündung, Abnützung usw.) oder funktionell (Wirbelsäulenblockaden, laxe Gelenke, Haltungsprobleme, Konditionsschwächen usw.). Kombinationen sind häufig. Dies muss im Rahmen einer ärztlichen Untersuchung differenziert werden.

Zur Abklärung dieses Sachverhaltes wird unter anderem die Manuelle Medizin und Interventionelle Schmerzdiagnostik eingesetzt.

Unter dem Begriff multimodale Schmerztherapie werden alle therapeutischen Massnahmen zusammengefasst, die zu einer Reduktion von Schmerz führen. Diese Massnahmen können für akute und chronische Schmerzen (z.B. Rückenschmerzen) eingesetzt werden.

Insbesondere die Behandlung chronischer Schmerzen erfordert einen fächerübergreifenden Ansatz, der von einer kombinierten Schmerzbehandlung ausgeht, die neben der Einbeziehung physiotherapeutischer Massnahmen, manchmal auch psychotherapeutische und komplementärmedizinische Behandlungen notwendig macht.

Die gezielte Kombination von schulmedizinischen Massnahmen mit Methoden der Komplementärmedizin, der Naturheilkunde oder dem Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin hat sich als sehr günstig in der Behandlung akuter und vor allem chronischer Schmerzen erwiesen. Im Rahmen des sogenannten „Patientenmanagements“ erstellt der verantwortliche Arzt zusammen mit Ihnen einen Behandlungsplan und begleitet Sie während der Therapie durch regelmässige Zwischenkonsultationen.